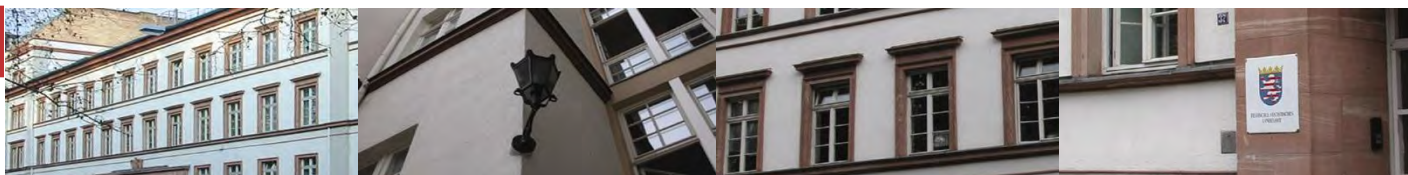




# Statistische Berichte



Kennziffer: E II 1 – j/13

Februar 2014

## Das Bauhauptgewerbe in Hessen 2013

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Niehoff	0611 3802-448
Herr Herrmann	0611 3802-426
Herr Grundmanns	0611 3802-432
E-Mail	<a href="mailto:baugewerbe@statistik.hessen.de">baugewerbe@statistik.hessen.de</a>
Telefax	0611 3802-491
Internet	<a href="http://www.statistik-hessen.de">http://www.statistik-hessen.de</a>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

[http://www.statistik-hessen.de \"AGB\"](http://www.statistik-hessen.de \)

abrufbar.

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkungen	2
Schaubilder zur Entwicklung im Bauhauptgewerbe 2013	3

### Tabellenteil

#### Alle Betriebe (Hochgerechnete Ergebnisse)

1. Entwicklung der Beschäftigten, der geleisteten Arbeitsstunden und des baugewerblichen Umsatzes 2002 bis 2013	4
2. Betriebe, Beschäftigte, Bruttoentgelte, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz 2009 bis 2013	5

#### Betriebe mit 20 oder mehr Beschäftigten

3. Entwicklung der Beschäftigten, der geleisteten Arbeitsstunden und des baugewerblichen Umsatzes 2002 bis 2013	6
4. Betriebe, Beschäftigte, Bruttoentgelte, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz 2009 bis 2013	7
5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte, Umsatz sowie Auftragseingang nach Beschäftigtengrößenklassen	8
6. Auftragseingänge nach Bauart/Auftraggeber (in 1000 Euro) 2007 bis 2013	9
7. Betriebe, Beschäftigte, Bruttoentgelte sowie geleistete Arbeitsstunden nach Verwaltungsbezirken	10
8. Baugewerblicher Umsatz (1000 Euro) nach Verwaltungsbezirken	11

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	<b>Produzierendes Gewerbe</b>
Verarbeitendes Gewerbe (Industrie)	
Energie- und Wasserversorgung	
Baugewerbe ♦ <b>Bauhauptgewerbe</b> ♦ Ausbaugewerbe	

## Vorbemerkungen

**Ab Berichtsmonat Januar 2009 gilt die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), die von der europaweit gültigen NACE Rev. 2 abgeleitet ist. Die Ergebnisse ab 2009 sind aber mit den bisherigen voll vergleichbar.**

Das Bauhauptgewerbe, dessen Entwicklung in diesem Statistischen Bericht dargestellt wird, bildet zusammen mit dem Ausbaugewerbe das Baugewerbe. Baugewerbe, Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie die Energie- und Wasserversorgung ergeben zusammen das Produzierende Gewerbe.

Das Bauhauptgewerbe umfasst die Gruppen 41.2 **Bau von Gebäuden**, 42.1 **Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken**, 42.2 **Leistungstiefbau und Kläranlagenbau**, 42.9 **Sonstiger Tiefbau**, 43.1 **Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten**, 43.9 **Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten**. Außer der Errichtung von Hochbauten im Rohbau und der Ausführung von Tiefbauarbeiten, etc. rechnen auch Renovierung und Instandsetzung zum Bauhauptgewerbe.

### Berichtskreis

Im folgenden werden die Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe des Bauhauptgewerbes dargestellt. Diesem Berichtskreis gehören die Betriebe des Bauhauptgewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 oder mehr Beschäftigten sowie solche Betriebe des Bauhauptgewerbes mit 20 oder mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes und alle Arbeitsgemeinschaften an.

Neben der monatlichen Bauberichterstattung, wird jährlich zum 30. Juni eine Ergänzungserhebung durchgeführt. In dieser Erhebung werden auch Angaben von Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst. Das Hochrechnungs- bzw. Aufschätzverfahren geht im Prinzip von der in der Ergänzungserhebung des Vorjahres ermittelten Proportion zwischen Betrieben mit 1-19 Beschäftigten einerseits und Betrieben mit 20 Beschäftigten und mehr andererseits aus und erstellt deren weitere proportionale Entwicklung im Verlauf des Jahres.

## Definitionen der Merkmale

### Beschäftigte

Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschließlich tätiger Inhaber und Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind sowie alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

### Geleistete Arbeitsstunden

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und gewerblich Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Nicht berücksichtigt werden Stunden, die bezahlt aber wegen z.B. Urlaub oder Krankheit nicht geleistet wurden. Im Büro geleistete Stunden fehlen ebenfalls.

### Bruttoentgelte

Bei den Bruttoentgelten ist die Summe der **lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) von den tätigen Personen im Baugewerbe angegeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

### Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet einschließlich Umsatz aus Subunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer. Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen sind gemäß § 13 Umsatzsteuergesetz einbezogen. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

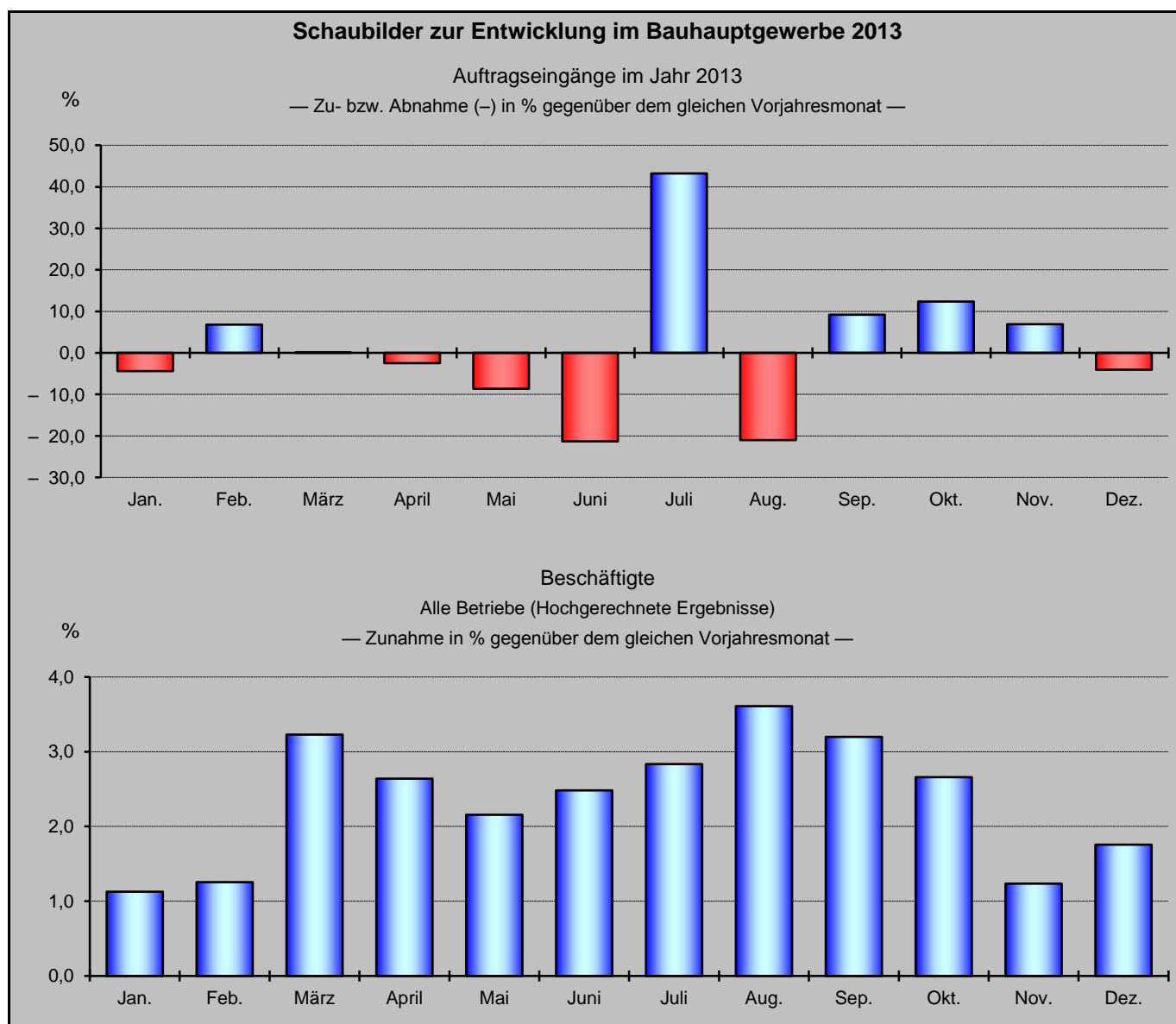
### Auftragseingang

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Inlandsaufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die Meldung einbezogen.

## Das Bauhauptgewerbe in Hessen 2013

Zum vierten Mal in Folge verzeichnet das Bauhauptgewerbe gestiegene Umsatz- und Beschäftigungszahlen. Den hochgerechneten Ergebnissen zu Folge stieg die Anzahl der Beschäftigten auf knapp 51 500, womit das Vorjahresniveau um 2,4 Prozent übertroffen wurde. Der baugewerbliche Umsatz steigerte sich 2013 gegenüber dem Vorjahr um 7,7 Prozent auf ein Gesamtvolumen von mehr als 6,6 Mrd. Euro. Dabei entfiel mit einem Umsatz von mehr als 2,5 Mrd. Euro ein Anteil von 38 % auf den Teilsektor „Wohnungsbau“, womit sich der Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 18,3 Prozent steigerte. Auch der Teilsektor „öffentlicher und Verkehrsbau“ erhöhte den Umsatz um 5,5 Prozent auf mehr als 1,8 Mrd. Euro. Lediglich der dritte Teilsektor „gewerblicher und industrieller Bau“ verzeichnete leicht gesunkene Umsätze von 0,5 Prozent auf knapp 2,3 Mrd. Euro.

Nachdem die wertmäßigen Auftragseingänge (nur Betriebe mit 20 oder mehr Beschäftigten) 2011 und 2012 noch kräftig gestiegen waren, verbleiben sie 2013 auf einem stabilen Niveau. Zwar stiegen die Auftragseingänge um 7,7 Prozent im Hochbau, aber dieser Anstieg konnte die um 6,8 Prozent rückläufigen Auftragseingänge im Tiefbau lediglich ausgleichen.



# **1. Entwicklung der Beschäftigten, der geleisteten Arbeitsstunden und des baugewerblichen Umsatzes 2002 bis 2013**

Alle Betriebe (Hochgerechnete Ergebnisse)

Jahr Monat	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Baugewerblicher Umsatz	Be- schäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Baugewerb- licher Umsatz
	Anzahl	1000	1000 Euro	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %		
2002	55 537	61 286	5 811 686	– 5,6	– 8,3	– 6,5
2003	52 569	58 279	5 583 355	– 5,3	– 4,9	– 3,9
2004	49 748	54 103	5 260 778	– 5,4	– 7,2	– 5,8
2005	46 625	49 444	5 050 531	– 6,3	– 8,6	– 4,0
2006	46 230	49 042	5 342 646	– 0,8	– 0,8	5,8
2007	47 854	54 369	5 566 292	3,5	10,9	4,2
2008	47 652	53 513	5 714 224	– 0,4	– 1,6	2,7
2009	46 222	51 462	5 303 536	– 3,0	– 3,8	– 7,2
2010	47 590	53 123	5 410 928	3,0	3,2	2,0
2011	49 038	59 042	6 041 460	3,0	11,1	11,7
2012	50 264	56 935	6 167 703	2,5	– 3,6	2,1
2013	51 453	57 891	6 645 248	2,4	1,7	7,7
2012						
Januar	47 478	3 358	325 081	5,0	12,8	43,3
Februar	47 420	3 034	297 936	4,3	– 14,9	5,5
März	50 298	5 010	477 584	6,0	– 4,3	2,5
April	50 734	4 873	483 900	2,4	– 1,3	0,3
Mai	51 020	5 310	504 692	2,7	– 6,0	– 5,0
Juni	51 199	5 252	547 393	2,4	6,3	7,4
Juli	51 334	5 365	583 416	2,1	3,9	3,5
August	51 589	5 566	621 367	1,5	– 2,8	10,8
September	51 525	5 168	596 692	1,5	– 10,9	4,5
Oktober	50 766	5 445	590 302	0,5	– 0,7	5,1
November	50 607	5 298	593 936	1,3	– 7,4	– 7,6
Dezember	49 192	3 256	545 404	0,9	– 15,2	– 15,2
2013						
Januar	48 013	2 621	290 209	1,1	– 21,9	– 10,7
Februar	48 015	3 105	310 633	1,3	2,3	4,3
März	51 922	4 140	466 121	3,2	– 17,4	– 2,4
April	52 073	5 518	514 854	2,6	13,2	6,4
Mai	52 120	4 957	518 387	2,2	– 6,6	2,7
Juni	52 470	5 513	559 963	2,5	5,0	2,3
Juli	52 789	5 868	659 934	2,8	9,4	13,1
August	53 451	5 539	628 392	3,6	– 0,5	1,1
September	53 173	5 770	624 648	3,2	11,6	4,7
Oktober	52 116	5 678	679 220	2,7	4,3	15,1
November	51 232	5 352	780 381	1,2	1,0	31,4
Dezember	50 056	3 830	612 506	1,8	17,6	12,3

1) Jahresergebnisse, Monatsdurchschnitt.

## 2. Betriebe, Beschäftigte, Bruttoentgelte, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz 2009 bis 2013

Alle Betriebe (Hochgerechnete Ergebnisse)

Art der Angabe	2009	2010	2011	2012	2013	Zu- bzw. Abnahme (–) in %			
						2010	2011	2012	2013
						gegenüber			
						2009	2010	2011	2012
Betriebe <sup>1)</sup>	5 387	5 640	5 681	5 778	5 897	4,7	0,7	1,7	2,1
Beschäftigte <sup>2)</sup>	46 222	47 590	49 038	50 264	51 453	3,0	3,0	2,5	2,4
Bruttoentgelte (1000 Euro)	1 232 881	1 266 996	1 382 141	1 430 049	1 483 503	2,8	9,1	3,5	3,7
Geleistete Arbeitsstunden (1000 Stunden)	51 462	53 123	59 042	56 935	57 891	3,2	11,1	– 3,6	1,7
davon									
Wohnungsbau	20 312	22 408	25 638	24 737	25 477	10,3	14,4	– 3,5	3,0
gewerbl. und industr. Bau <sup>5)</sup>	15 842	15 794	17 660	17 896	18 433	– 0,3	11,8	1,3	3,0
davon									
Hochbau	9 084	9 138	10 216	10 251	10 784	0,6	11,8	0,3	5,2
Tiefbau	6 758	6 656	7 444	7 645	7 649	– 1,5	11,8	2,7	0,1
öffentl. und Verkehrsbau	15 308	14 921	15 744	14 302	13 981	– 2,5	5,5	– 9,2	– 2,2
davon									
Hochbau	2 758	3 310	2 964	2 649	2 503	20,0	– 10,5	– 10,6	– 5,5
Straßenbau	6 620	6 320	7 032	6 354	6 186	– 4,5	11,3	– 9,6	– 2,6
sonstiger Tiefbau	5 930	5 291	5 748	5 299	5 292	– 10,8	8,6	– 7,8	– 0,1
Baugewerblicher Umsatz (1000 Euro)	5 303 536	5 410 928	6 041 460	6 167 703	6 645 248	2,0	11,7	2,1	7,7
davon									
Wohnungsbau	1 576 643	1 707 418	2 017 503	2 150 942	2 545 366	8,3	18,2	6,6	18,3
gewerbl. und industr. Bau <sup>5)</sup>	1 913 341	1 750 213	2 098 342	2 293 522	2 281 416	– 8,5	19,9	9,3	– 0,5
davon									
Hochbau	1 173 662	987 942	1 215 096	1 360 475	1 409 601	– 15,8	23,0	12,0	3,6
Tiefbau	739 679	762 271	883 246	933 047	871 815	3,1	15,9	5,6	– 6,6
öffentl. und Verkehrsbau	1 813 552	1 953 297	1 925 615	1 723 239	1 818 466	7,7	– 1,4	– 10,5	5,5
davon									
Hochbau	312 173	469 324	358 560	279 131	331 037	50,3	– 23,6	– 22,2	18,6
Straßenbau	980 632	928 593	1 008 271	960 779	925 296	– 5,3	8,6	– 4,7	– 3,7
sonstiger Tiefbau	520 747	555 380	558 784	483 329	562 133	6,7	0,6	– 13,5	16,3
Sonstiger Umsatz	59 113	51 731	114 328	123 151	63 148	– 12,5	121,0	7,7	– 48,7
Gesamtumsatz	5 362 649	5 462 659	6 155 788	6 290 854	6 708 396	1,9	12,7	2,2	6,6

1) Stand Ende Juni. — 2) Monatsdurchschnitt.

### 3. Entwicklung der Beschäftigten, der geleisteten Arbeitsstunden und des baugewerblichen Umsatzes 2002 bis 2013

(Betriebe mit 20 oder mehr Beschäftigten)

Jahr Monat	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Baugewerblicher Umsatz	Be- schäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Baugewerb- licher Umsatz
	Anzahl	1000	1000 Euro	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %		
2002	30 621	33 993	4 068 268	– 7,8	– 10,6	– 7,1
2003	28 720	31 971	3 722 327	– 6,2	– 5,9	– 8,5
2004	26 376	29 168	3 525 447	– 8,2	– 8,8	– 5,3
2005	23 789	26 405	3 273 356	– 9,8	– 9,5	– 7,2
2006	23 126	26 603	3 471 545	– 2,8	0,7	6,1
2007	23 277	27 306	3 782 644	0,7	2,6	9,0
2008	23 721	27 758	3 729 672	1,9	1,7	– 1,4
2009	23 064	26 503	3 439 029	– 2,8	– 4,5	– 7,8
2010	23 359	25 921	3 450 471	1,3	– 2,2	0,3
2011	24 557	28 486	3 813 001	5,1	9,9	10,5
2012	25 537	28 892	3 960 139	4,0	1,4	3,9
2013	25 781	28 704	3 981 165	1,0	– 0,7	0,5
2012						
Januar	24 603	1 533	184 304	7,1	7,0	32,2
Februar	24 573	1 395	176 993	6,3	– 21,4	– 3,0
März	25 001	2 523	306 427	7,2	1,0	4,1
April	25 218	2 451	300 652	3,6	3,7	– 0,5
Mai	25 360	2 667	316 362	3,9	– 1,5	– 7,8
Juni	25 557	2 637	345 747	3,9	13,1	7,3
Juli	25 516	2 736	374 306	3,3	10,1	6,3
August	25 643	2 846	394 762	2,7	4,0	10,1
September	25 611	2 642	381 251	2,7	– 3,2	5,9
Oktober	26 758	2 912	403 129	2,2	7,3	12,1
November	26 674	2 877	408 986	3,0	0,7	1,2
Dezember	25 928	1 673	367 220	2,7	– 10,0	– 6,9
2013						
Januar	25 307	1 346	197 699	2,9	– 12,2	7,3
Februar	25 308	1 571	197 874	3,0	12,6	11,8
März	25 401	1 966	260 594	1,6	– 22,1	– 15,0
April	25 475	2 714	303 478	1,0	10,7	0,9
Mai	25 498	2 408	310 388	0,5	– 9,7	– 1,9
Juni	25 610	2 686	331 893	0,2	1,9	– 4,0
Juli	25 825	2 892	383 537	1,2	5,7	2,5
August	26 149	2 718	374 049	2,0	– 4,5	– 5,2
September	26 013	2 810	385 429	1,6	6,4	1,1
Oktober	26 765	2 911	409 502	0,0	– 0,0	1,6
November	26 311	2 751	454 020	– 1,4	– 4,4	11,0
Dezember	25 707	1 931	372 702	– 0,9	15,4	1,5

1) Jahresergebnisse, Monatsdurchschnitt.



#### 4. Betriebe, Beschäftigte, Bruttoentgelte, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz 2009 bis 2013

(Betriebe mit 20 oder mehr Beschäftigten)

Art der Angabe	2009	2010	2011	2012	2013	Zu- bzw. Abnahme (–) in %			
						2010	2011	2012	2013
						gegenüber			
						2009	2010	2011	2012
Betriebe <sup>1)</sup>	424	428	451	467	476	1,0	5,3	3,7	1,8
Beschäftigte <sup>1)</sup>	23 064	23 359	24 557	25 537	25 781	1,3	5,1	4,0	1,0
Bruttoentgelte (1000 Euro)	752 100	755 738	834 967	880 813	898 912	0,5	10,5	5,5	2,1
Geleistete Arbeitsstunden (1000 Stunden)	26 503	25 921	28 486	28 892	28 704	– 2,2	9,9	1,4	– 0,7
davon									
Wohnungsbau	4 009	4 100	5 079	5 739	6 001	2,3	23,9	13,0	4,6
gewerbl. und industr. Bau <sup>5)</sup>	10 826	10 598	11 750	12 156	12 389	– 2,1	10,9	3,5	1,9
davon									
Hochbau	5 971	5 723	6 337	6 471	6 832	– 4,2	10,7	2,1	5,6
Tiefbau	4 855	4 875	5 413	5 685	5 557	0,4	11,0	5,0	– 2,3
öffentl. und Verkehrsbau	11 668	11 223	11 657	10 997	10 314	– 3,8	3,9	– 5,7	– 6,2
davon									
Hochbau	1 419	1 817	1 646	1 506	1 238	28,0	– 9,4	– 8,5	– 17,8
Straßenbau	5 590	5 354	5 911	5 434	5 156	– 4,2	10,4	– 8,1	– 5,1
sonstiger Tiefbau	4 659	4 052	4 100	4 057	3 920	– 13,0	1,2	– 1,0	– 3,4
Baugewerblicher Umsatz (1000 Euro)	3 439 029	3 450 471	3 813 001	3 960 139	3 981 165	0,3	10,5	3,9	0,5
davon									
Wohnungsbau	404 760	452 098	537 108	668 100	736 973	11,7	18,8	24,4	10,3
gewerbl. und industr. Bau <sup>5)</sup>	1 480 376	1 346 549	1 652 644	1 823 961	1 786 642	– 9,0	22,7	10,4	– 2,0
davon									
Hochbau	902 166	710 218	899 335	1 040 771	1 084 088	– 21,3	26,6	15,7	4,2
Tiefbau	578 210	636 331	753 309	783 190	702 554	10,1	18,4	4,0	– 10,3
öffentl. und Verkehrsbau	1 553 893	1 651 824	1 623 249	1 468 078	1 457 550	6,3	– 1,7	– 9,6	– 0,7
davon									
Hochbau	221 658	341 272	267 564	192 171	206 734	54,0	– 21,6	– 28,2	7,6
Straßenbau	898 291	855 186	919 292	889 075	833 659	– 4,8	7,5	– 3,3	– 6,2
sonst. Tiefbau	433 944	455 366	436 393	386 832	417 157	4,9	– 4,2	– 11,4	7,8
Sonstiger Umsatz	36 945	35 913	95 912	107 406	41 963	– 2,8	167,1	12,0	– 60,9
Gesamtumsatz	3 475 974	3 486 384	3 908 913	4 067 545	4 023 128	0,3	12,1	4,1	– 1,1

1) Monatsdurchschnitt.

# **5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte, Umsatz sowie Auftragseingang nach Beschäftigtengrößenklassen im Jahr 2013**

(Betriebe mit 20 oder mehr Beschäftigten)

Beschäftigten- größenklasse	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte im Baugewerbe <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- entgelte	Gesamt- umsatz	darunter baugewerb- licher Umsatz	Auftrags- eingang
			1000	1000 Euro			
Bau von Gebäuden (41.2)							
1 bis 19	19	272	326	7 274	27 496	27 338	28 939
20 bis 49	95	2 870	3 075	83 217	402 418	400 880	365 402
50 bis 99	27	1 808	2 238	46 679	227 346	225 309	188 062
100 bis 199	13	1 715	2 177	53 606	413 773	413 773	409 176
200 bis 499	6	1 462	1 172	65 602	344 955	344 955	318 068
500 und mehr	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	160	8 128	8 988	256 378	1 415 988	1 412 255	1 309 647
Tiefbau (42.1, 42.2, 42.9)							
1 bis 19	10	142	178	4 604	20 643	20 227	14 047
20 bis 49	89	2 709	3 145	88 347	306 344	302 363	295 160
50 bis 99	42	2 909	3 559	103 196	381 567	368 705	389 874
100 bis 199	23	3 037	3 748	113 806	450 717	433 351	507 552
200 bis 499	9	.	.	.	.	.	.
500 und mehr	1	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	174	12 361	13 179	474 933	1 901 301	1 865 731	1 901 846
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten (43.1)							
1 bis 19	2	24	35	796	3 260	2 969	2 658
20 bis 49	17	527	819	16 162	77 675	77 559	73 862
50 bis 99	1	.	.	.	.	.	.
100 bis 199	1	.	.	.	.	.	.
200 bis 499	—	—	—	—	—	—	—
500 und mehr	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	21	761	1 162	23 576	118 378	117 842	107 553
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.9)							
1 bis 19	17	273	375	8 409	36 975	36 209	37 322
20 bis 49	87	2 454	3 036	75 869	291 303	290 166	269 014
50 bis 99	11	.	.	.	.	.	.
100 bis 199	8	.	.	.	.	.	.
200 bis 499	—	—	—	—	—	—	—
500 und mehr	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	122	4 531	5 377	144 027	587 462	585 338	523 617
Bauhauptgewerbe insgesamt							
1 bis 19	48	711	915	21 082	88 373	86 742	82 966
20 bis 49	287	8 560	10 075	263 595	1 077 740	1 070 968	1 003 438
50 bis 99	81	5 499	6 648	175 360	731 626	716 544	666 885
100 bis 199	44	5 985	7 347	208 293	1 038 403	1 020 871	1 076 093
200 bis 499	15	.	.	.	.	.	.
500 und mehr	1	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	476	25 781	28 705	898 912	4 023 128	3 981 166	3 842 662

1) Durchschnitt im Berichtszeitraum.

**6. Auftragseingänge nach Bauart/Auftraggeber (in 1000 Euro) 2007 bis 2013**  
(Betriebe mit 20 oder mehr Beschäftigten)

Jahr		Insgesamt	davon							
			Hochbau				Tiefbau			
			Insgesamt	Wohnungs- bau	Gewerbl. u. industr. Bau	Öffentl. u. Ver- kehrsbau	Insgesamt	Straßen- bau	Gewerbl. u. industr. Bau	Öffentl. u. Ver- kehrsbau
2007	a)	3 294 670	1 407 991	394 344	759 665	253 982	1 886 679	777 471	616 876	492 332
2008	a)	3 457 002	1 471 167	408 692	822 889	239 586	1 985 835	883 682	617 168	484 985
2009	a)	3 433 268	1 324 660	411 417	640 663	272 580	2 108 608	1 098 984	566 185	443 439
2010	a)	2 879 647	1 237 638	368 880	597 044	271 714	1 642 009	771 202	503 887	366 920
2011	a)	3 576 390	1 717 701	559 529	950 706	207 466	1 858 689	774 795	721 928	361 966
2012	a)	3 843 181	1 788 646	680 665	947 662	160 319	2 054 535	866 063	774 350	414 122
2013	a)	3 842 662	1 927 233	658 478	1 108 149	160 606	1 915 429	901 619	604 613	409 197
2008	b)	4,9	4,5	3,6	8,3	– 5,7	5,3	13,7	0,0	– 1,5
2009	b)	– 0,7	– 10,0	0,7	– 22,1	13,8	6,2	24,4	– 8,3	– 8,6
2010	b)	– 16,1	– 6,6	– 10,3	– 6,8	– 0,3	– 22,1	– 29,8	– 11,0	– 17,3
2011	b)	24,2	38,8	51,7	59,2	– 23,6	13,2	0,5	43,3	– 1,4
2012	b)	7,5	4,1	21,6	– 0,3	– 22,7	10,5	11,8	7,3	14,4
2013	b)	– 0,0	7,7	– 3,3	16,9	0,2	– 6,8	4,1	– 21,9	– 1,2
2013										
Januar	a)	285 513	198 062	46 475	137 889	13 698	87 451	26 660	34 607	26 184
	b)	– 4,4	86,1	13,4	140,6	68,5	– 54,5	– 14,4	– 75,1	18,0
Februar	a)	281 189	161 029	78 509	78 084	4 436	120 160	43 138	51 118	25 904
	b)	6,8	33,7	125,5	0,9	– 45,9	– 15,9	– 40,9	16,8	– 1,0
März	a)	330 706	120 993	46 674	61 229	13 090	209 713	103 266	69 186	37 261
	b)	0,0	– 17,6	2,0	– 28,6	– 14,7	14,1	28,6	25,4	– 22,8
April	a)	344 437	170 933	46 059	109 132	15 742	173 504	82 792	49 706	41 006
	b)	– 2,5	3,1	– 50,1	72,7	53,8	– 7,5	– 22,4	2,5	27,2
Mai	a)	277 453	134 387	41 680	75 901	16 806	143 066	70 042	39 248	33 776
	b)	– 8,6	4,0	– 13,7	5,0	94,8	– 18,0	– 11,1	– 33,9	– 6,8
Juni	a)	342 126	177 224	75 773	78 743	22 708	164 902	67 303	57 350	40 249
	b)	– 21,3	– 21,7	– 5,6	– 37,3	10,2	– 20,9	– 28,9	– 21,8	– 0,6
Juli	a)	419 807	206 838	85 107	105 992	15 739	212 969	112 771	48 967	51 231
	b)	43,2	52,4	52,6	55,4	34,4	35,3	62,1	– 15,5	71,3
August	a)	295 679	131 371	48 623	71 244	11 504	164 308	82 598	47 391	34 319
	b)	– 21,0	– 28,3	– 12,1	– 35,5	– 33,6	– 14,1	– 10,5	– 19,5	– 14,5
September	a)	343 737	182 619	58 340	106 648	17 631	161 118	72 069	51 349	37 700
	b)	9,2	14,1	– 17,6	42,1	24,2	4,1	24,7	– 19,1	12,7
Oktober	a)	364 102	179 352	49 529	120 374	9 449	184 750	112 427	43 514	28 809
	b)	12,4	23,1	– 17,5	65,8	– 27,9	3,6	68,0	– 17,5	– 50,9
November	a)	272 057	128 503	35 814	82 561	10 128	143 554	67 505	53 599	22 450
	b)	6,9	14,8	– 10,9	61,7	– 51,1	0,7	– 3,0	7,4	– 2,5
Dezember	a)	285 856	135 922	45 895	80 352	9 675	149 934	61 048	58 578	30 308
	b)	– 4,1	– 13,5	– 18,1	– 9,6	– 20,2	6,4	35,2	– 19,1	29,7

a) Absoluter Wert. — b) Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

## 7. Betriebe, Beschäftigte, Bruttoentgelte sowie geleistete Arbeitsstunden im Jahr 2013 nach Verwaltungsbezirken

(Betriebe mit 20 oder mehr Beschäftigten)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Be- trie- be <sup>1)</sup>	Be- schäf- tigte im Bauge- werbe <sup>1)</sup>	Brutto- entgelte	Geleistete Arbeitsstunden								
				Woh- nungs- bau	Gewerblicher und industrieller Bau		Öffentlicher und Verkehrsbau			Ins- gesamt	davon	
					Hoch- bau <sup>2)</sup>	Tief- bau	Hoch- bau	Straßen- bau	Tief- bau		Hoch- bau	Tief- bau
	Anzahl		1000 Euro									
Darmstadt, Wissenschaftsst.	8	1 166	66 927	8	205	124	—	115	—	452	213	239
Frankfurt am Main, St.	49	3 874	143 952	1 104	1 662	737	80	158	170	3 911	2 846	1 065
Offenbach am Main, St.	9	285	7 925	119	167	19	2	0	—	307	288	19
Wiesbaden, Landeshauptst.	14	560	18 998	235	231	11	20	73	130	700	486	214
Bergstraße	23	684	19 730	349	92	261	34	42	102	880	475	405
Darmstadt - Dieburg	20	848	26 088	47	178	369	25	97	292	1 008	250	758
Groß - Gerau	18	685	22 092	239	178	124	98	275	1	915	515	400
Hochtaunuskreis	11	482	16 655	266	97	107	52	45	—	567	415	152
Main - Kinzig - Kreis	36	1 599	53 653	486	496	257	61	490	134	1 924	1 043	881
Main - Taunus - Kreis	10	536	17 203	207	309	138	—	11	7	672	516	156
Odenwaldkreis	6	233	7 295	108	41	17	41	26	26	259	190	69
Offenbach	21	891	33 453	338	194	408	0	250	14	1 204	532	672
Rheingau - Taunus - Kreis	10	387	10 303	317	46	—	50	12	91	516	413	103
Wetteraukreis	23	1 196	40 041	450	429	127	35	72	145	1 258	914	344
Reg. - Bez. D a r m s t a d t	257	13 426	484 315	4 273	4 325	2 699	498	1 666	1 112	14 573	9 096	5 477
Gießen	15	583	19 046	158	184	76	29	172	55	674	371	303
Lahn - Dill - Kreis	21	993	32 344	124	149	309	61	173	292	1 108	334	774
Limburg - Weilburg	18	1 502	51 903	174	77	336	15	1 035	332	1 969	266	1 703
Marburg - Biedenkopf	18	841	27 565	90	318	289	37	106	159	999	445	554
Vogelsbergkreis	13	451	13 875	127	104	56	33	44	121	485	264	221
Reg. - Bez. G i e ß e n	85	4 368	144 733	673	832	1 066	175	1 530	959	5 235	1 680	3 555
Kassel, documenta-St.	29	1 369	43 147	80	493	388	131	104	344	1 540	704	836
Fulda	35	1 913	62 726	387	465	458	201	262	504	2 277	1 053	1 224
Hersfeld - Rotenburg	18	1 994	76 492	126	290	383	41	928	270	2 038	457	1 581
Kassel	12	338	10 705	132	29	107	7	17	113	405	168	237
Schwalm - Eder - Kreis	13	502	15 264	168	32	134	56	103	101	594	256	338
Waldeck - Frankenberg	14	954	31 571	69	167	37	40	490	250	1 053	276	777
Werra - Meißner - Kreis	14	917	29 959	92	199	288	85	54	269	987	376	611
Reg. - Bez. K a s s e l	134	7 987	269 864	1 054	1 675	1 795	561	1 958	1 851	8 894	3 290	5 604
Land H e s s e n	476	25 781	898 912	6 000	6 832	5 560	1 234	5 154	3 922	28 702	14 066	14 636

1) Durchschnitt im Berichtszeitraum. — 2) Einschl. landwirtschaftlicher Bau.

**8. Baugewerblicher Umsatz (1000 Euro) nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2013**  
(Betriebe mit 20 oder mehr Beschäftigten)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wohnungs- bau	Gewerblicher und industrieller Bau		Öffentlicher und Verkehrsbau			ins- gesamt	davon	
		Hochbau <sup>1)</sup>	Tiefbau	Hochbau	Straßen- bau	Tiefbau		Hochbau	Tiefbau
Darmstadt, Wissenschaftsst.	129	65 643	54 931	—	31 774	—	152 477	65 772	86 705
Frankfurt am Main, St.	187 110	346 283	175 243	62 480	15 689	31 149	817 954	595 873	222 081
Offenbach am Main, St.	14 586	19 002	1 998	473	—	—	36 059	34 061	1 998
Wiesbaden, Landeshauptst.	34 639	24 979	2 288	6 864	7 612	11 348	87 730	66 482	21 248
Bergstraße	27 417	11 098	8 634	1 737	3 311	7 201	59 398	40 252	19 146
Darmstadt-Dieburg	4 184	10 893	35 294	3 020	6 490	30 734	90 615	18 097	72 518
Groß-Gerau	22 096	17 502	12 837	8 910	56 862	176	118 383	48 508	69 875
Hochtaunuskreis	34 588	15 629	11 801	8595	2 376	—	72 989	58 812	14 177
Main-Kinzig-Kreis	86 933	37 468	24 971	7 312	61 882	12 170	230 736	131 713	99 023
Main-Taunus-Kreis	39 422	33 301	8 098	—	756	641	82 218	72 723	9 495
Odenwaldkreis	9 550	3 306	1 286	3 589	1 843	1 487	21 061	16 445	4 616
Offenbach	40 563	33 685	45 192	32	29 316	1 140	149 928	74 280	75 648
Rheingau-Taunus-Kreis	11 981	3 208	—	3 237	716	6 401	25 543	18 426	7 117
Wetteraukreis	55 385	108 495	21 573	11 791	5 795	12 713	215 752	175 671	40 081
Reg.-Bez. Darmstadt	568 583	730 492	404 146	118 040	224 422	115 160	2 160 843	1 417 115	743 728
Gießen	17 280	43 728	6 453	6 948	15 630	4 602	94 641	67 956	26 685
Lahn-Dill-Kreis	14 959	17 243	36 528	6 457	16 670	33 803	125 660	38 659	87 001
Limburg-Weilburg	14 366	13 860	35 640	1 351	142 719	33 663	241 599	29 577	212 022
Marburg-Biedenkopf	8 536	32 463	30 322	3 784	10 819	17 250	103 174	44 783	58 391
Vogelsbergkreis	15 837	14 063	6 215	9 949	5 801	11 119	62 984	39 849	23 135
Reg.-Bez. Gießen	70 978	121 357	115 158	28 489	191 639	100 437	628 058	220 824	407 234
Kassel, documenta-St.	5 176	55 518	47 129	12 269	8 943	36 475	165 510	72 963	92 547
Fulda	35 991	45 275	34 369	23 151	23 169	58 476	220 431	104 417	116 014
Hersfeld-Rotenburg	10 719	55 051	61 896	2 545	316 608	36 467	483 286	68 315	414 971
Kassel	14 645	2 188	5 705	271	2 002	8 554	33 365	17 104	16 261
Schwalm-Eder-Kreis	20 973	2 893	7 731	4 547	8 056	8 756	52 956	28 413	24 543
Waldeck-Frankenberg	3 954	14 202	1 913	5 858	53 152	13 950	93 029	24 014	69 015
Werra-Meißner-Kreis	5 956	57 112	24 507	11 561	5 666	38 883	143 685	74 629	69 056
Reg.-Bez. Kassel	97 414	232 239	183 250	60 202	417 596	201 561	1 192 262	389 855	802 407
Land Hessen	736 975	1 084 088	702 554	206 731	833 657	417 158	3 981 163	2 027 794	1 953 369

1) Einschl. landwirtschaftlicher Bau.